

### Vierzehende Betrachtung.

## Vom Gehör.

- |   |   |
|---|---|
| §. 1. Unbekanntheit der Werkzeuge des Gehörs.                               | 1. B. Mos. XXIII, 10, 13, 16.   |
| 2. Sind doch bequiem GOTTES Weisheit anzudeuten.                            | XLIV, 18.   |
| 3. Außerliche Beschaffenheit des Ohrs.                                      | L, 4.   |
| 4. Gehör = Gang und Trommel = Häutlein.                                     | 22. Lucas I, 44.  |
| 5. Höhle der Trommel, Gehör = Beinlein und Nerve (Saite) des Gehörs.        | 23. Werkzeuge des Gehörs sind ohne Luft unnütz. Überzeugung daraus.           |
| 6. Deren Bewegungen.  | 24. Gehör = Nerve wird beim Gehör bewegt.                                     |
| 7. Öffnung im Bezirk der Trommel = Höhle.                                   | 25. Deren Gebrauch.   |
| 8. Das Labyrinth (Labyrinthus).   | 26. Das fünfte Paar derer Nerven dienet zur Bewegung der Gemüths = Neigungen. |
| 9. Gehör = Nerve.   | 27. Wie auch das dicke Hirn = Häutlein.                                       |
| 10. Werkzeuge des Gehörs insgesamt.   | 28. Ingleichen das achte Paar der Nerven.                                     |
| 11. Gehör = Gang vergrößert das Geläut oder Schall. Experiment.             | 29. Und die Gehör = Nerve.  |
| 12. Geläut (Schall) macht das Trommel = Häutlein beben. Experiment davon.   | 30. Die Saite der Nerve erweckt auch die Affecten.                            |
| 13. Andere hierzu dienliche Experimente.                                    | 31. Warum das Gehör vor allen andern Sinnen darzu bequem ist.                 |
| 14. Zitternde Bewegung derer Gehör = Beinlein.                              | 2. Corinth. V, 11.  |
| 15. Und der Pergament = Häutlein im Labyrinth.                              | 32. Röm. X, 14, 16.   |
| 16. Überzeugung aus einigen besondern Umständen.                            | 5. B. Mos. XVIII, 15.   |
| 17. Unterscheid der Werkzeuge des Gehörs bey Kindern und bejahreten Leuten. | Lucas IX, 35.   |
| 18. Überzeugung aus obgemeldeten.   | Matth XVII, 5.  |
| 19. Was durchs Geläut (Schall) verstanden werde.                            | Galat. III, 1, 2.   |
| 20. Josua VI, 5.  | 33. Schluß und Überzeugung aus dem gesagten.                                  |
| Hiob XXI, 12.   | 34. Krafft der Music (Spiel = Kunst). Experimente davon.                      |
| Psalm LXXVII, 19.   | 35. Auch von anderm Schall.   |
| 1. Sam. IV, 5.  | 36. Überzeugung aus dem gesagten.   |
| Ezech. XXVII, 28.   | 37. 1. Samuel. III, 11.   |
| 21. 1. B. Mos. XX, 8.   | 2. B. der Könige XXI, 12.   |
|   | Jeremia XIX, 3.   |

§. 1.

**D**a wir nun vom Gesicht zu dem Gehör übergehen, um zu betrachten, wie wenig hier der Fleiß derer Anatomici (Nachforscher) avanciret habe, um auf die wahre Art und Beschaffenheit, welcher Gestalt das letztere geschiehet, hindurch zu dringen; so wird es schon dazu genug seyn, solche erste Worte des berühmten Anatomici du Verney, in der Vorrede seiner von jedem hochgerühmten Arbeit über die Werkzeuge des Gehörs, nachzusehen und zu lesen: Unter allen Werkzeugen, welche die Thiere zu ihrem Dienst gebrauchen, sind am allerwenigsten bekannt die von denen äußerlichen Sinnen; jedoch ist

§f

Keines

Obschon die Werkzeuge des Gehörs nicht völlig bekannt